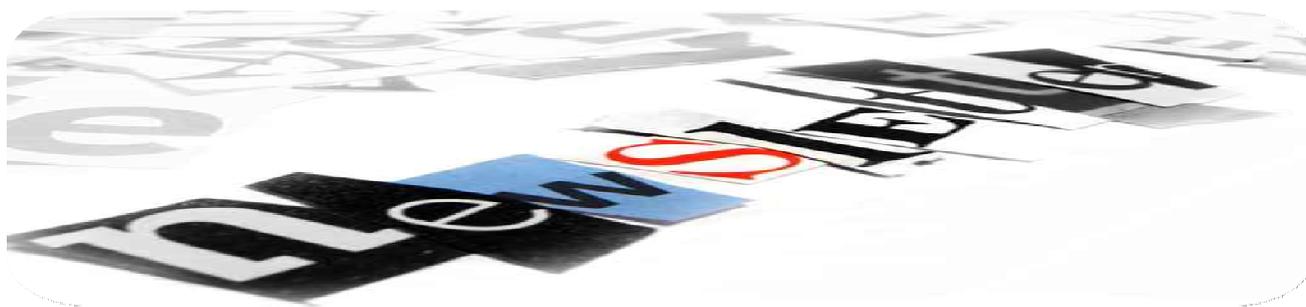


Ausgabe 129 / Juni 2016

BM-NACHRICHTEN



IN DIESER AUSGABE

1. Neues aus dem Bundesverband

- Rechtsverordnung zur Aus- und Fortbildung von MediatorInnen noch in diesem Jahr
- Christine Oschmann scheidet aus der Redaktion des „Spektrum der Mediation“ aus
- Zweite Chance auf ein Kongressticket und weitere attraktive Preise
- Werden Sie ein Early Bird: noch bis zum 30. Juni vergünstigt zum Kongress nach Dresden
- Internationale Tagung "Protecting the Child" mit hervorragender Resonanz
- Trauer um Michael Pieper – BAFM

2. Wichtige Termine

- Mitgliederversammlung am 23. und 24. September 2016 in Frankfurt/M.
- BM-Kongress am 4./5. November 2016 in Dresden, jetzt Frühbucherrabatt nutzen

3. Meldungen aus den Regional- und Fachgruppen

- Regionalgruppe Berlin-Brandenburg: Aktivitäten zum Tag der Mediation
- Regionalgruppe Franken: Aktivitäten zum Tag der Mediation
- Regionalgruppe Heilbronn: Aktivitäten zum Tag der Mediation
- Regionalgruppe Südbaden-Dreieckland: Workshops

4. Veröffentlichungen

- „Flüchtlingsrecht“, Hrsg. Deutscher Verein und Lambertus Verlag

5. Veranstaltungshinweise, Tipps und mehr

- Nachhaltigkeitspreis der Evangelischen Bank
- Duale Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim und Forum Ziviler Friedensdienst e.V. lehren und forschen gemeinsam zum Umgang mit Konflikten in der kommunalen Flüchtlingsarbeit
- IPD Summer Programs 2016 in Baar, Switzerland

6. Impressum

1. NEUES AUS DEM BUNDESVERBAND

Rechtsverordnung zur Aus- und Fortbildung von MediatorInnen noch in diesem Jahr

Wie eine Anfrage des BM im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) ergab, soll noch in diesem Jahr die im Mediationsgesetz angekündigte Rechtsverordnung zur Aus- und Fortbildung von Mediatoren erlassen werden. Damit werden die Voraussetzungen geklärt, unter denen die im Gesetz genannte Bezeichnung „Zertifizierter Mediator“ verwendet werden kann. Genauere Angaben zum Inhalt konnte das zuständige Referat noch nicht machen.

Christine Oschmann scheidet aus der Redaktion des „Spektrum der Mediation“ aus

Sechs Jahre betreute Christine Oschmann unsere Fachzeitschrift „Spektrum der Mediation“. Ab Ausgabe 43 im III. Quartal 2011 prägte sie den Inhalt und das Bild der Zeitschrift. Sie führte den von Erwin Ruhnau eingeschlagenen Weg der Professionalisierung weiter und erreichte durch ihre Auswahl der Themen und AutorInnen eine hohe Qualität der Ausgaben. Ihr Engagement reicht weit über den honorierten Teil ihrer Arbeit hinaus.

Mit der Ausgliederung des Vertriebs 2014 zum Wolfgang Metzner Verlag wechselte die Redaktion ebenfalls organisatorisch zum Verlag. Christine Oschmann war weiterhin die Sprache des BM im Verlag.

Der Vorstand dankt Christine Oschmann für die Jahre des außergewöhnlichen Engagements, die hohe Qualität und für das Vertrauen in der Zusammenarbeit. Liebe Christine – alles Gute für die Zukunft! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Dir an hoffentlich weiteren Themen im BM!

Zweite Chance auf ein Kongressticket und weitere attraktive Preise

Wie schon im letzten Newsletter gibt es auch heute wieder die Gelegenheit, unsere Kongress-Stadt kennenzulernen und sich nebenbei ein kostenfreies Kongressticket zu sichern.

Beantworten Sie einfach in den kommenden Newslettern, auf unserer Kongresshomepage bzw. auf unserer Facebook-Seite unsere Preisfragen. Aus allen richtigen Einsendungen werden auf dem Kongressfest am Abend des 04. November 2016 die Gewinner*innen für attraktive Preise ausgelost. Der erste Preis ist ein kostenloser Eintritt an beiden Kongresstagen.

Und hier kommt die zweite Frage: Wie heißt der schöne Bau, den Sie auf dem nebenstehenden Foto sehen und wo steht er in Dresden?

Senden Sie Ihre Antwort an: kongress@bmev.de

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!



Werden Sie ein Early Bird: noch bis zum 30. Juni vergünstigt zum Kongress nach Dresden

Nur noch bis zum 30. Juni 2016 können Sie sich ein vergünstigtes Ticket für unseren Kongress am 04. und 05. November 2016 sichern; denn seit dem 15. April haben Frühbucher*innen die Gelegenheit, sich ihr individuelles und spannendes Kongressprogramm aus über 40 Veranstaltungen unter <http://www.bm-kongress.de> zusammenzustellen. Planen und buchen Sie auch gern schon jetzt Ihre Reise nach Dresden - die Hotelkontingente stehen für Sie abrufbereit zur Verfügung. Eine Verlängerung rund um die Kongresstage lohnt sich. Dresden hat zahlreiche Attraktionen zu bieten.

An den Kongresstagen wird es weitere spannende Überraschungen und Angebote geben. Das Kongressteam stellt ein attraktives Rahmenprogramm zusammen, spricht mit SponsorInnen und wird Ihnen die Stadt Dresden sowie den Freistaat Sachsen aus ganz neuen Perspektiven vorstellen... Seien Sie gespannt und seien Sie dabei, wenn es heißt: „Vielfalt neu denken!“ Und bringen Sie gemeinsam mit uns, Vielfalt im Denken und Handeln, im Streiten, im konstruktiven Aushandeln von Unterschieden, an Dialekten, an kulturellen Wurzeln und vielem mehr nach Dresden. Wir freuen uns auf Sie!

Internationale Tagung "Protecting the Child" mit hervorragender Resonanz

90 SpezialistInnen für internationale Kindschaftskonflikte aus 20 europäischen Ländern trafen sich vom 25. bis 27. Mai in Berlin. RichterInnen, VertreterInnen von Justiz- und Außenministerien sowie zentralen Behörden, MediatorInnen, AnwältInnen und VertreterInnen von NGOs nahmen an der vom BM veranstalteten Internationalen Konferenz „Protecting the Child“ teil. Ziel der im wesentlichen von der EU finanzierten Tagung war eine Verbesserung der länderübergreifenden Zusammenarbeit in internationalen Kindschaftskonflikten.

Die ersten Rückmeldungen der Teilnehmenden hinsichtlich der Konzeption und Organisation der Tagung waren durchweg sehr positiv.

Die Tagung ist zentraler Bestandteil des ersten, unter Leitung des BM durchgeführten EU-Projektes. Europäische Kooperationspartner sind das Institut für Mediation in Litauen, der Bulgarische Berufsverband der MediatorInnen sowie das Holländische Büro der Verbindungsrichter für Internationalen Kinderschutz.

Aus den aufwändig dokumentierten Ergebnissen der Konferenz (u.a. Video Recording, Graphic Recording, Interviews) werden im weiteren Verlauf des Projektes e-Learning-Einheiten für die Juristen-Ausbildung sowie Handlungsempfehlungen für die Regierungen der vier Partnerländer erstellt.

Trauer um Michael Pieper - BAFM

Am 02.06.2016 ist Prof. Dr. Michael Pieper verstorben. Als langjähriges Mitglied im Vorstand des BAFM war er dem BM sehr verbunden. Sowohl bei der Organisation von gemeinsamen Kongressen als auch in der Zusammenarbeit der Verbände im Bereich "Rechtsverordnung" war er uns ein kompetenter Gesprächspartner, zuverlässiger und loyaler Kooperationspartner und nicht zuletzt ein Freund. Mit seiner ruhigen, besonnenen und freundlichen Art hat er viele unserer Sitzungen bereichert. Wir danken ihm für die gute Zeit miteinander. Sein Tod erfüllt uns mit Trauer.

Anusheh Rafi, 1. Vorsitzender, Sosan Azad, 2. Vorsitzende

2. TERMINE

Mitgliederversammlung am 23./24. September 2016 in Frankfurt/M., Sportschule

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, den BM mitzugestalten. Wichtige Weichen werden auf der Mitgliederversammlung gestellt, über Anträge diskutiert und Beschlüsse gefasst.

Für Vernetzung, Kennenlernen und Austausch gibt es Möglichkeiten in den Pausen und am Abend.

BM-Kongress am 4. und 5. November 2016 in Dresden

Der Mediationskongress des BM findet in diesem Jahr unter dem Titel „Vielfalt neu denken“ in Dresden statt. Jetzt **Frühbucherrabatt** nutzen bis 30.06. Weitere Informationen unter www.bm-kongress.de

Termine Regional- und Fachgruppen, Vorstand und weitere Gremien

unter www.bmev.de/fileadmin/downloads/bm/bm_termine.pdf finden Sie alle Termine des laufenden und der kommenden Jahre.

Redaktionsschluss BM-Nachrichten 15. Juli 2016

3. MELDUNGEN AUS DEN REGIONAL- UND FACHGRUPPEN

Regionalgruppe Berlin-Brandenburg

Der Internationale **Tag der Mediation** ging am 18. Juni in die zweite Runde

Wir freuen uns sehr über Eure/Ihre tolle Resonanz und Eure/Ihre spannenden und interessanten Angebote, es sind mehr als 40 Einzelveranstaltungen - weit verstreut in ganz Berlin.

Die Formate reichen von Vorträgen über Kurz- und Schnuppermedationen, Flashmobs, Actions und Übungen über Filmvorführungen, Workshops bis zu Diskussionsrunden. Ganz herzlichen Dank an alle für den tollen Zuspruch.

Diese Mal fiel der Tag auf einen Samstag. Aus diesem Grund begehen die Humboldt Graduate School gemeinsam mit der Viadrina den Internationalen Tag der Mediation schon am 14. Juni, da an Wochenenden mit weniger Zuspruch der StudentInnen und InteressentInnen gerechnet wird. Ein besonderes Projekt haben wir gemeinsam mit der taz (Lokalteil Berlin) angestoßen. Wir haben es geschafft, 6 Seiten mit Anzeigen zu akquirieren (1/3 Seite Anzeigen, 2/3 Seiten Text), und die taz erstellt dafür am 18.6.16 eine Extra-Ausgabe für den Berlin-Teil, die frühmorgens an verschiedene Schwerpunkte unserer Aktionen geliefert wurde und die wir auch weiterhin als Werbung für die Mediation nutzen können.

Regionalgruppe Franken

Tag der Mediation am 18.06.2016 ab 10 Uhr im CPH in Nürnberg (Näheres siehe: www.mediationstag-nuernberg.com).

Einführungsvortrag von Prof. Dr. Bielefeld:

"Alte und neue Bruchlinien in der Gesellschaft - was können wir tun?"

Zwei Workshops zur Flüchtlingsthematik:

* "Konflikte in und um Flüchtlingsunterkünften"

* "Ehrenamtliche Helfer/innen im Flüchtlingsbereich unter Druck - Erwartungen und Rollen klären".

Weitere Themen der Mediation in Familien, in Unternehmen oder im Bauwesen wurden in Workshops beleuchtet.

Der Tag der Mediation wurde in Nürnberg von den Regionalgruppen des BM, des BMWA, der Nürnberger Gesellschaft für Mediation unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters und mit Unterstützung verschiedener Institutionen gemeinsam gestaltet.

Regionalgruppe Heilbronn

Verschiedene Aktionen in der Stadtmitte Heilbronn, in der Stadtbibliothek und in der VHS

Regionalgruppe Südbaden-Dreieckland

Samstag, 25.06.2016, 14:30 - 18:30 Uhr: Workshop "Stellvertretermediation und mehr" (10,- €)

Referentin: Mechthild Eisfeld

In diesem Workshop steht das praktische Üben der folgenden beiden Themenbereiche im Vordergrund:

Stellvertretermediation bei Zweier-Konflikten: Annäherung an eine Lösung, wenn nur eine Partei in der "Mediation" anwesend ist.

Im gleichen Sinn bei Mehrparteien-Konflikten: Versuch einer Konflikt-Transformation mit PlatzhalterInnen, wenn nicht alle Beteiligten am Tisch sitzen.

Mechthild Eisfeld ist seit bald 25 Jahren als Mediatorin und Konflikttrainerin unterwegs. Auf Wunsch gibt sie Einblicke in Ihre Trainingsarbeit in Afrika und Rumänien.

Veranstaltungsort: Anna-von-Gierke Forum (Friedrichsbau), durch die kleine Passage, rechts ins Haus hinein, 3. OG, Kaiser-Joseph-Straße 268, Freiburg

Samstag, 09.07.2016, 14:00 - 18:00 Uhr: Workshop „Ein ander Mal“ - Über das (Nicht)Entscheiden (wollen) in der Mediation (40,- €)

So wie das Atmen entscheiden wir jeden Tag, ohne nachzudenken. Gilt das auch für Mediator/innen, die ja im Gegensatz zur Gerichtsbarkeit keine Entscheidungen liefern? Was aber, wenn sich Mediator/innen nicht entscheiden wollen? Wenn die Entscheidung zwischen Alternativen A und B nicht möglich ist, ohne das sich A auf B und B auf A auswirkt – was dann? Gibt es verschiedene Entscheidungstypen? Können wir selbst entscheiden? Haben wir nicht oft das Gefühl die Sache sei schon entschieden? Lässt sich das Entscheiden üben? Sind Mediator/innen dafür verantwortlich, wer entscheidet, wie entschieden wird, auch wenn sie nicht darauf Einfluss nehmen, was entschieden wird.

Aus verschiedenen Perspektiven heraus – der Verhandlungstheorie, Sozialpsychologie, Neurobiologie, des sozialen Konstruktivismus oder dem Spieledesign sollen diese Fragen behandelt werden. Praktische Übungen werden Einblick in das eigene Entscheidungsverhalten und Ideen zur Gestaltung von Entscheidungsprozessen in der Mediation geben.

Rechtsanwältin Anja von Rosenstiel, M. A. ist Redakteurin der Zeitschrift Perspektive Mediation, US-zertifizierte Elder Mediatorin, Mitglied Ethik-Kommission von Elder Mediation International Network, Cambridge, USA
Veranstaltungsort: Anna-von-Gierke Forum (Friedrichsbau), 3. OG, Kaiser-Joseph-Straße 268, Freiburg

Infos und Anmeldung unter rg-suedbaden-dreieckland@bmev.de

4. VERÖFFENTLICHUNGEN



„Flüchtlingsrecht“ aus der Reihe „Textausgaben zum Sozialrecht“, Verlag des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V.
Die Textausgabe enthält die Rechtsgrundlagen für die Einreise und den Aufenthalt ausländischer Flüchtlinge in Deutschland. Neben dem Asyl- und Aufenthaltsrecht werden auf über 670 Seiten auch Auszüge aus dem Grundgesetz und aus einzelnen Sozialgesetzbüchern dokumentiert. Die aufgenommenen Vorschriften sind auf dem Stand des sog. Asylpaketes II, das am 17. März 2016 in Kraft getreten ist. Herausgegeben vom Deutschen Verein und dem Lambertus Verlag.
2016, kart., 676 Seiten, 15,90 Euro, für Mitglieder des Deutschen Vereins 12,90 Euro
ISBN 978-3-7841-2783-5

5. VERANSTALTUNGSHINWEISE, TIPPS UND MEHR

Nachhaltigkeitspreis der Evangelischen Bank

Die EB lobt einen Nachhaltigkeitspreis aus unter dem Motto „Kein Mensch ist fremd“.

Weitere Informationen und Bewerbung unter:

<https://www.eb.de/wir-ueber-uns/nachhaltiges-engagement/nachhaltigkeitspreis0.html>

Duale Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim und Forum Ziviler Friedensdienst e.V. lehren und forschen gemeinsam zum Umgang mit Konflikten in der kommunalen Flüchtlingsarbeit

Um die Integration von Flüchtlingen zu verbessern und die Vernetzung und Zusammenarbeit in Kommunen zu fördern, kooperieren nun die DHBW Heidenheim und das Forum Ziviler Friedensdienst e.V. und integrieren Kommunale Konfliktberatung in Lehre und Forschung.

Zuwanderung verändert die Lebenswelten vor Ort und kann zu gesellschaftlichen Spannungen und Konflikten führen. Deutsche Kommunen stehen heute durch die Folgen der Zuwanderung vor großen Herausforderungen. Insbesondere bei der Aufnahme von Flüchtlingen und bei der Integration von Migranten und Migrantinnen kommt ihnen eine große Verantwortung mit einer Vielzahl neuer Aufgaben zu.

Um die Integration von Flüchtlingen zu verbessern und die Vernetzung und Zusammenarbeit in Kommunen zu fördern, kooperieren die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Heidenheim und das Forum Ziviler Friedensdienst e.V. (forumZFD) in Köln innerhalb des Programmes „Kommunale Konfliktberatung: Integration fördern – Kommunen stärken – Vernetzung schaffen“, das durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Europäischen Union (AMIF) sowie durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) kofinanziert wird.

Das forumZFD berät seit zehn Jahren kommunale Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger bei der Gestaltung konstruktiver Konfliktbearbeitung vor Ort. Der Ansatz der Kommunalen Konfliktberatung (KKB) wurde in den vergangenen Jahren im forumZFD entwickelt. Ziel ist es, vor allem Behörden, soziale Einrichtungen und Netzwerke in Kommunen und Landkreisen bei der Aufnahme und Integration geflüchteter Menschen zu unterstützen. Die Beratung trägt dazu bei, neue lokale Gemeinschaften aufzubauen, Konfliktpotenziale wahrzunehmen und Gewalt-Eskalation zu verhindern. Es handelt sich um einen prozessorientierten Ansatz, der wesentliche Elemente der systemischen Beratung und der Konflikttransformation einbezieht.

IPD Summer Programs 2016 in Baar, Switzerland

9-19 August, 2016 and 19-29 August, 2016 in Baar, Switzerland

During the program you will get deep academic and professional knowledge on Peacebuilding, Conflict Transformation, Mediation, Security and Intercultural Dialogue fields by IPD experienced experts.

The deadline to receive the applications is 25 July, 2016.

For the participants who needs visa to enter Switzerland we strongly advice to start the application process as soon as it's possible.

We have limited accommodation places at the Eckstein Zentrum and in this regards we encourage you to submit your application and start your payment as soon as it's possible, otherwise for the late applications there could be problem to find available rooms in or nearby the event place.

On the same time you could join to 3 Month CAS-Research Program or 1 Yearly Visitor Research Program. <http://www.ipdinstitute.ch/Summer-Academy-3-Month-CAS-Research-Program-2016/>

6. IMPRESSUM

Herausgeber:

Bundesverband **MEDIATION** e.V.
Wittestr. 30 K
13509 Berlin

Vorstand:

1. Vors. Prof. Dr. Anusheh Rafi
2. Vors. Sosan Azad

Redaktion:

Astrid Pulter
newsletter@bmev.de

Verantwortlich im Sinne des Teledienstgesetzes:

Alexandra Bielecke (alexandra.bielecke@bmev.de)
Vorstand

Foto:

© mattilda - Fotolia.com

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber und Betreiberinnen verantwortlich.